

AGG und Mobbing – Diskriminierung im Arbeits- und Dienstrecht

Teilnehmerkreis m/w: Dienststellenleiter/Geschäftsführer, Verwaltungsleiter, Personalleiter, Führungskräfte, SB Personal und Organisation, Personalverantwortliche, Personal-/Betriebsräte/MAV, SchwBVertr, Frauen-/Gleichstellungsbeauftragte, BGM-Koordinatoren, Verbandsvertreter, Interessierte

Ziel: Das Seminar schafft einen Überblick zu Fragen der Diskriminierung im Arbeits- und Dienstrecht aus rechtlicher Sicht. Es werden Handlungsmöglichkeiten erarbeitet, um gegen Diskriminierung und Mobbing erfolgreich vorzugehen. Ziel ist dabei, das Arbeitsklima nachhaltig zu verbessern, damit Benachteiligung und Mobbing im Betrieb keine Chance hat.

Seminarinhalt:

I. AGG

Aufbau des Gesetzes

- Ziele
- § 1 AGG - die einzelnen Diskriminierungsmerkmale
- europarechtliche Vorgaben

Genereller Anwendungsbereich (§ 2 AGG)

Begriffe (§ 3 AGG)

- Unmittelbare Benachteiligung
- Mittelbare Benachteiligung
- Belästigung
- Sexuelle Belästigung
- Anweisung zur Benachteiligung

Erlaubte unterschiedliche Behandlung - Sachliche Gründe

AGG speziell im Arbeitsrecht

- Begriffe
 - der „Beschäftigte“
 - die Benachteiligung
- Ausnahmen
 - im Beruf wegen besonderer Anforderungen
 - wegen Alters
- Organisationspflichten
- Fürsorgepflichten
- Beschwerderecht des Arbeitnehmers
- Leistungsverweigerungsrecht des Arbeitnehmers
- Entschädigung und Schadensersatz
- Maßregelungsverbot

Das Entgelttransparenzgesetz

- Auskunftsanspruch
- Handlungsmöglichkeiten für PR/BR

II. Mobbing

Rechtliche Rahmenbedingungen

- Begriff
- Erscheinungsformen (Mobbing von Vorgesetzten, Kollegen, gegenüber Vorgesetzten ...)
- Abgrenzung AGG
- Definition in der Rechtsprechung

Das allgemeine Persönlichkeitsrecht als Ausgangspunkt

- Begriff und Entwicklung in der Rechtsprechung

Ansprüche und Anspruchsgrundlagen

- Schadensersatz
- Schmerzensgeld
- Unterlassung
- Zurückbehaltungsrecht
- Versetzung/Umsetzung
- aktuelle Rechtsprechung
- Verteilung der Darlegungs- und Beweislast (Mobbing-Tagebuch)

Strafrechtliche Auswirkungen

- Strafanzeige
- Ermittlungsverfahren
- relevante Straftatbestände

Handlungsmöglichkeiten des Arbeitgebers

- Kommunikation
- arbeitsrechtliche Maßnahmen (Versetzung, Abmahnung, Kündigung)

III. Mitbestimmung**Arbeitnehmervertretung**

- Informations- und Beteiligungsrechte des Betriebs-/Personalrats
- Schulungsanspruch der Arbeitnehmervertretung
- Betriebs-/Dienstvereinbarungen

IV. Möglichkeiten der Konfliktlösung**V. Hinweisgeberschutzgesetz****VI. Aktuelle Rechtsprechung****VII. Ihre Fragen, Beispiele Fälle und Themenwünsche**

Termin - Nr.: 29.04.2026 (Web-Seminar) – **W26-0252**

Preis: 380,00 € zuzügl. MWSt. (incl. Unterlagen)

Leitung: **Oliver Schmidt-Eicher**
Fachanwalt für Arbeitsrecht
Fachanwalt für Sozialrecht

Zeiten:

Ab 8.45 Uhr ist die Lernplattform geöffnet

09.00 Uhr -10.30 Uhr - Web-Seminar

Pause 10.30 Uhr - 10.45 Uhr

10.45 Uhr - 12.15 Uhr - Web-Seminar

Pause 12.15 Uhr - 13.15 Uhr

13.15 Uhr - 14.45 Uhr – Web-Seminar

Pause 14.45 Uhr – 15.00 Uhr

15.00 Uhr – 16.15 Uhr – Web-Seminar

Anschließend besteht die Möglichkeit für jeden TN, individuelle Fragen mit dem Dozenten zu diskutieren.

Technische Voraussetzung:

PC mit Internetzugang sowie Akzeptanz eines Links zur Lernplattform (MS Teams, webex o. ä.)
Weiterhin sollten Sie eine Kamera und einen Lautsprecher am PC oder Laptop, Smartphone zur Verfügung haben. Kopfhörer oder Headset verbessern die Akustik, sind jedoch nicht notwendig.